



Datum: 09.06.2008

Pressemitteilung

Text:

Für ein gerechtes Steuerkonzept Erfolgreicher liberaler Infostand im Aldinger Haldengebiet

Remseck/btv: „Wer arbeitet ist der Depp der Nation“, hat Guido Westerwelle auf dem FDP-Parteitag vor Wochenfrist in München mit Nachdruck festgestellt. Recht hat er, sagen die Remsecker Liberalen. Denn, wer arbeitet, gibt nicht selten die Hälfte des Erarbeiteten gleich weiter an Rabenvater Staat. Und bei dem ist das Geld nicht immer gut aufgehoben – weder auf der Bundesebene, noch in der Kommune. Wenn der Staat Geld hat, gibt er es aus, oftmals, ohne nachzudenken. Das passiert nach Sicht der Liberalen leider auch hier in Remseck. 55.000 Euro für die Neuausstattung des Sitzungssaales im Rathaus, der in zwei bis drei Jahren ohnehin grundsaniert wird. Da kann und da muss viel gespart werden.

Der Infostand des Remsecker FDP Stadtverbandes zusammen mit der FDP Fraktion war erfolgreich. Sechs Mal pro Jahr gehen die Remsecker Liberalen seit Beginn des Jahres 2000 unter dem Titel: „Nicht nur vor der Wahl“ auf die Strasse, „direkt unter die Leute“, wie Erika Schellmann, stellvertretende FDP Stadtverbandsvorsitzende sagte. Damit kann jeder Ortsteil pro Jahr einmal besucht werden. Graswurzeldemokratie a la Reinhold Maier, dafür sind die Remsecker Liberalen bekannt. Denn Bürgergespräche und Bürgerbeteiligung sind Markenzeichen der liberalen Hochburg Remseck. Ausgestattet mit Apfel, Flyer und legendärer Tragetasche mit langen Henkeln und der Aufschrift: „FDP Remseck – stark vor Ort“ stellten sich die Liberalen dem Bürgergespräch. Nach gut zwei Stunden waren 200 Flugblätter verteilt.

„Schluss mit dem Schröpf-Steuersystem“, haben die Liberalen in Remseck schon vor einigen Jahren gefordert. Die letzte Steuererhöhung in Remseck 1998, die die Verwaltung und andere Parteien durchaus wollten, wurde durch einen FDP Antrag abgemildert. „Steuern runter“, hielt die FDP dagegen und erreichte im Gemeinderat immerhin einen Kompromiss mit 415 Punkten, der den Liberalen trotzdem zu hoch erscheint. Für die Remsecker FDP ist klar: „Die Netto-Frage ist die wahre Frage dieser Republik. Wer arbeitet, muss vom Lohn für die Arbeit auch leben können.“

Vorsitzender: Peter Welchering	Stv. Vorsitzende Erika Schellmann, Daniela Schraft,	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr.Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	



Gegen Steuerverschwendung

Wer ein öffentliches Amt bekleidet, soll ordentlich bezahlt werden. Aber die von CDU und SPD versuchte Selbstbedienung bei den Abgeordnetendiäten war unverschämt und ist zum Glück gescheitert. Doch man muss gar nicht nach Berlin gehen, um diese Selbstbedienungsmentalität kennen zu lernen.

Städte, wie Kornwestheim, Ludwigsburg und Remseck, gründen Zweckverbände, um bestimmte kommunale Aufgaben besser erfüllen zu können. Sie wollen in einem Zweckverband wie Pattonville/Sonnenberg gemeinsam Aufgaben erfüllen, die jede Stadt sonst allein hinbekommen müsste. Das zusammen zu machen, ist sinnvoll. Nicht sinnvoll aber ist es, den Oberbürgermeistern, die per Amt Aufgaben in diesem Zweckverband wahrnehmen, zusätzlich zu ihrem OB-Gehalt noch bis zu 400 Euro im Monat draufzulegen, weil sie im Zweckverband gemeinsam Aufgaben erledigen, die sonst jeder einzeln erledigen müsste. Die Begründung lautete damals: "der Zeitaufwand sei enorm". Das sind aktuell allein für den Zweckverbandsvorsitz 4800 Euro im Jahr – da kommt in all den Jahren seit Bestehen des Zweckverbandes ein ganz schönes Sümmchen zusammen. Und der stellvertretende Vorsitzende kassiert hier auch noch einmal. Süffisant bemerken die Liberalen, dass „es nicht bekannt sei, ob dafür das (Ober-)Bürgermeistergehalt entsprechend gekürzt wurde.“

Fazit der streitbaren Liberalen an Rems und Neckar: Wir brauchen beides: Mehr Netto dank eines gerechteren Steuerkonzeptes und Schluss mit der Steuerverschwendung.

Textende

Vorsitzender: Peter Welchering	Stv. Vorsitzende Erika Schellmann, Daniela Schraft,	Vorstandsmitglieder: Gustav Bohnert, Dr. Eberhard Buck, Kai Buschmann, Marianne Günther, Herbert Münster, Hans Peter Schäuble, Benjamin Seiband, Gabi Wolf
Stadträte:	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel:91780), Gabi Knieriem (Tel. 20079)	
Anschrift:	FDP Stadtverband, c/o Peter Welchering, Washingtonring 35, 71686 Remseck, Tel: 07141 - 893267	
e-mail:	wir-tun-was@fdp-remseck.de	Internet: www.fdp-remseck.de
Kontoverbindung:	Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05	